

Sachsens Badminton-Queen hat nun einen goldenen Teller mehr

Badminton

Beim Traditionsturnier der SG Gittersee lassen sich die Favoriten nicht überraschen.

VON ROLF BECKER



Sonderlich strecken musste sich Nicole Bartsch nicht. Scheinbar ungefährdet setzte sich die gebürtige Dresdnerin am Wochenende in allen drei Konkurrenzen durch, in denen sie gestartet war. Dafür gab es den Sonderpreis. Foto: Steffen Unger

Die Favoriten ließen beim Badminton-Traditionsturnier der SG Gittersee um die Dresdner Teller, das am Wochenende in der Sporthalle des Vitzthum-Gymnasiums in Zschachwitz bereits die 57. Auflage erlebte, nichts anbrennen.

Die amtierenden Sachsen-Meister Nicole Bartsch und Stefan Adam (beide Robur Zittau) erkämpften die Turniersiege in jeweils allen drei Konkurrenzen und holten damit auch die begehrten „Goldenen Teller“. Im Frauen-Einzel erkämpfte die 29-jährige Dresdnerin Nicole Bartsch mit dem 21:14, 21:16 im Endspiel gegen die sechs Jahre jüngere Ex-Leipzigerin Lisa Baumgärtner, die erstmals für die SG Gittersee startete, bereits ihren vierten Turniersieg

in Folge und den siebenten insgesamt. Zudem feierte sie mit Lisa Baumgärtner im Frauen-Doppel und mit Stefan Adam im Mixed ebenfalls überlegene Erfolge.

Wie Nicole Bartsch blieb auch Stefan

Adam im Männer-Einzel ohne Satzverlust und holte damit auch schon den dritten Titel in Folge. Der 25-jährige Zittauer stoppte im Endspiel den Siegeszug von Oliver Strick (DHfK Leipzig) mit 21:14, 21:12. Der

gleichaltrige Leipziger sorgte als nichtgesetzter Spieler für eine Überraschung nach der anderen und warf mit Tom Wendt (SG Gittersee) auch das heißeste Dresdner Eisen mit 21:16, 21:16 klar aus dem Rennen. Das passierte schon in der dritten Runde, sodass das Männer-Einzel bereits vom Viertelfinale an ohne Dresdner Beteiligung über die Bühne ging.

Umso besser lief es dafür für die Gastgeber in den Doppelkonkurrenzen. Tom Wendt schaffte es sowohl im Männer-Doppel mit dem Neu-Gitterseer Ronny Dubb als auch im Mixed mit Lisa Baumgärtner bis ins Finale. Zum Turniersieg reichte es aber nicht. Wendt/Dubb verloren im Männer-Doppel nach drei Sätzen gegen Stefan Adam und Albert Fink (Zittau) mit 7:21, 21:16, 11:21. Baumgärtner/Wendt mussten sich im Mixed-Finale Bartsch/Adam mit 18:21, 19:21 geschlagen bekennen. „Die Dresdner Teller wurden ihrem Ruf auch diesmal vollauf gerecht, denn es wurde den Zuschauern zwei Tage lang großartiger Sport geboten“, freute sich der Gitterseer Cheforganisator Manfred Willner zu Recht.